

# Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **115 (2017)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## GEOSummit: Nationale Messe und Kongress der GEO-Welt



Die nächste dreitägige Veranstaltung findet vom 5.–7. Juni 2018 in Bern statt. Es werden wiederum rund 2000 Teilnehmende erwartet. Als Leistungsschau für neue Technologien und als Plattform für Innovationen prägt der GEOSummit gesellschaftsrelevante Themen. Die Veranstaltung erzeugt damit eine

positive Wirkung auf den Wirtschaftsstandort Schweiz.

Unter dem Motto «Der digitale Lebensraum – Lösungen für eine Welt im Wandel» sind Plenumsveranstaltungen, Fachvorträge und Workshops zu den folgenden Themen in Vorbereitung:

- Augmented Reality: Virtuell ergänzte Welt
- UAV's: Drohnen sind mehr als ein Spielzeug
- GeoBigData / OpenData / Crowdsourcing: Wie nutzen wir dies besser?
- Remote Sensing: Terrestrisch über Drohne bis Satellit
- 3D: Über und unter dem Boden
- Raumplanung: Digital unterstützte Prozesse der Zukunft
- BIM: Wie verbinden wir die Innen- und Aussenwelt der Planung?

Folgende Neuigkeiten machen den GEOSummit 2018 zu einer attraktiven Plattform für Wissensaustausch und Networking:

- Neu findet die Messe im 1. Stock statt. Die Halle 1.2 ist attraktiver und befindet sich räumlich näher an den Kongresssälen.
- Ein lockeres Hallenkonzept überzeugt mit Begegnungszonen in unmittelbarer Nähe der Ausstellungsstände.
- Kongress- und Messebesuchende können sich neu zentral in der Messehalle verpflegen.
- Das «FutureLab»: Eine Erlebniswelt für Innovationen in der Messehalle.

Die Webseite [www.geosummit.ch](http://www.geosummit.ch) vermittelt weitere Informationen über das Programm sowie die Anmeldeöglichkeiten.

Wer laufend informiert werden möchte, soll sich für den Newsletter registrieren. Monatlich werden die neusten Entwicklungen und Programmpunkte bekannt gegeben.

## GEOSummit: salon national et congrès de la géoinformation

La prochaine manifestation aura lieu sur trois jours, du 5 au 7 juin 2018 à Berne. On attend à nouveau quelques 2000 participants. En organisant cette manifestation sous forme de vitrine des nouvelles technologies et de plateforme des innovations, le GEOSummit marque de son empreinte des thèmes touchant de près la société. Cet événement aura également des effets positifs en faveur de la place économique suisse.

En ayant pour devise «l'espace numérique – des solutions pour un monde en évolution», les préparatifs sont en cours par rapport aux sujets suivants, sous forme de rencontres plénières, de conférences de spécialistes et de workshops:

- Augmented Reality: un monde complété par des aspects virtuels

- UAV's: le drone – plus qu'un jouet
- GeoBigData / OpenData / Crowdsourcing: comment mieux en profiter?
- Remote Sensing: sur terre, par drone et par satellite
- 3D: à la surface et sous terre
- Gestion du territoire: les processus numériques du futur
- BIM: Comment relier le monde intérieur au monde extérieur en matière de planification? Grâce aux nouveautés suivantes, le GEOSummit2018 représentera une plate-forme attractive en faveur d'un échange du savoir et du réseautage:

- le salon aura maintenant lieu au 1er étage. La salle 1.2 est plus attrayante et se situe plus près des salles de congrès;

- vous apprécierez une nouvelle disposition des stands de l'exposition dotée de zones de rencontre;
- Les visiteurs du congrès et du salon trouveront désormais des possibilités de restauration à un endroit central de la salle d'exposition;
- Le «FutureLab» – un monde de découvertes en matière d'innovation au sein de la salle d'exposition.

Le site internet [www.geosummit.ch](http://www.geosummit.ch) vous donnera de plus amples informations au sujet du programme et les possibilités d'inscription.

Les personnes intéressées à recevoir au fur et à mesure les dernières nouvelles sont priées de s'abonner à la newsletter. Nous les remercions chaque mois sur les derniers développements et le programme.

## allnav Autoresction – automatische Punktauswahl

Eine App-Entwicklung der allnav ag Othmarsingen wird seit kurzem weltweit von Trimble vertrieben. Die Anwendung, die auf allen aktuellen Trimble Controllern eingesetzt werden kann, ermöglicht die Berechnung von freien Stationierungen ohne die Eingabe der Anschlusspunktnummern. Dies erlaubt eine effiziente Stationierung und einen vereinfachten Feldablauf ohne die Gefahr von Punktverwechslungen.

In AutoResection werden Punkte in das Projekt importiert und Toleranzwerte für die Punktsuche definiert. Die Anschlusspunkte werden dann ohne die Eingabe von Punktnummern gemessen. Sobald die gewünschte Anzahl Anschlusspunkte gemessen ist, sucht die Applikation die ent-

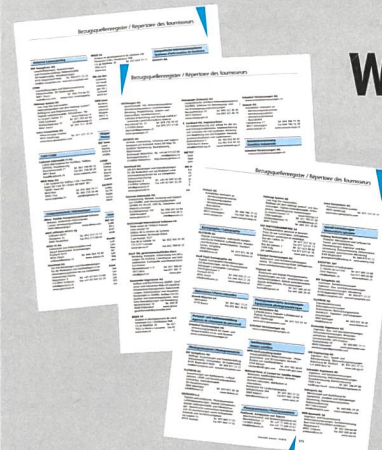
sprechende Konstellation in den importierten Fixpunkten.

Die wichtigsten Eckdaten von AutoResection:

- Keine falschen Punktnummern
- Schnelle Stationierung
- Vereinfachter Feldablauf
- Laufende Überprüfung
- Messen und berechnen
- Einfache Benutzung

Weitere Informationen finden Sie unter [www.allnav.com/de/produkte/controller/](http://www.allnav.com/de/produkte/controller/)

*allnav ag  
Ahornweg 5a  
CH-5504 Othmarsingen  
Telefon 043 255 20 20  
[www.allnav.com](http://www.allnav.com)*



**Wie?  
Was?  
Wo?**

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.

Können Sie Ihre Werkinformationen schon in den **aktuellsten INTERLIS2-Modellen** bearbeiten und bereitstellen?

## GEOS PRO NIS

Die Lösung für **INTERLIS**-konforme Verwaltung von Werkinformationen.



### Aktuell

INTERLIS2 - Modelle gemäss SIA405 2015 und DSS 2015



### Etabliert

Zahlreiche zufriedene Vermessungs- und Ingenieurbüros



### Flexibel

Freie Datenbankwahl (Access, SQL-Server, PostgreSQL/PostGIS, Oracle)



### Umfangreich

Abwasser  
VSA-DSS  
Wasser  
Gas  
Fernwärme

Für weitere Informationen:

[info@amt.ch](mailto:info@amt.ch)  
[info-switzerland@hexagonsi.com](mailto:info-switzerland@hexagonsi.com)



## Durchschlag bei der Durchmesserlinie

Die Durchmesserlinie Appenzell–St. Gallen–Trogen ist derzeit wohl eines der interessantesten Projekte bei der Schällibaum AG aus Wattwil. Die Berechnungssoftware von rmDATA ist dabei täglich im Einsatz.

Die Durchmesserlinie verbindet die beiden getrennten Bahnlinien St. Gallen–Trogen (Trogener Bahn) und St. Gallen–Appenzell (Appenzeller Bahn) der Appenzeller Bahnen in der Stadt St. Gallen zu einer Linie. Das umfangreiche Ingenieurprojekt soll die Fahrzeit zwischen diesen Orten verkürzen. Eine neue Linienführung mit dem zentralen Teilprojekt des 700 m langen Tunnels Ruckhalde soll dies garantieren. Erst kürzlich im Juli erfolgte der Durchschlag. Die engen Radien von höchstens 130 m und der geringe Tunnelquerschnitt stellen für die Vermessung eine besondere Herausforderung dar. Die Bauherrenvermessung bei diesem Grossprojekt führt die Geomatik-Abteilung des Ingenieurbüros Schällibaum AG zusammen mit dem Büro Amberg Technologies AG als IG GEOSERVICE SG durch. Dabei geht es um die Grundlagenvermessung, bei der u.a. das Errichten eines Bahnfixpunktnetzes auf 2,5 km Schienennetz, ein Grundlagenetz für den Tunnelbau, die Vermarkung und Messung von über 100 Neupunkten sowie die Geländeaufnahmen von mehr als 25 000 m<sup>2</sup> zählte.

Während des Baus werden bis zu 50 Liegenschaften und diverse Baugruben geodätisch überwacht sowie periodische Tunnelkontrollen durchgeführt. Für die gesamten Aufgaben setzt man bei der Schällibaum AG auf die Berechnungssoftware rmGEO/rmNETZ von rmDATA.

### Täglich im Einsatz

Die Berechnungen, die Netzausgleichungen und das Modul für Deformationsauswertungen sind dabei täglich im Einsatz, wie uns Gebhard Merk, Leiter der Abteilung Geomatik bei der Schällibaum AG, erzählt. «Die vielen Funktionen, die für die Schweiz zugeschnitten sind, wie etwa die Netzausgleichsprotokolle, machen die Software zu einem verlässlichen Begleiter.»

Die Schällibaum AG, die Dienstleistungen in den Bereichen Bauingenieurwesen, Architektur, und Geomatik bietet, war einer der ersten Kunden in der Schweiz, der bereits im Jahr 2012 auf rmDATA Berechnungssoftware umgestiegen ist. In einer Evaluationsphase für neue Geodäsie-Software stiess man auf die Lösungen des österreichischen Software-Hauses. «Wir brauchten dringend eine neue Lösung und bei rmDATA fanden wir alles, was unseren Anforderungen entsprach», erzählt Merk. Noch dazu sei alles in einer



© Schällibaum AG.

Software integriert – von der umfassenden Berechnung über die Netzausgleichung bis zur Deformationsauswertung, «und das ist ein riesen Pluspunkt».

### Nichts Vergleichbares

Für die Techniker bei der Schällibaum AG war vor allem die Kombination aus der internen Grafik und den umfassenden Berechnungsfunktionen in rmGEO ausschlaggebend. Begeistert war man auch von der praktischen Standverwaltung in der Berechnungssoftware: «Etwas Vergleichbares hatten wir bisher noch nicht», zeigt sich der Geomatikingenieur begeistert. Und Merk fügt noch hinzu: «Ich ken-

ne nichts, was so stark wie rmDATA-Software ist.» Kürzlich wurde im Unternehmen das geodätische CAD aus dem Hause rmDATA präsentiert. «GeoMapper ist mit den ständigen Weiterentwicklungen für uns durchaus interessant. Das CAD hat mit den Anpassungen an die Schweizer Anforderungen einen grossen Schritt voraus gemacht. Es ist effizient und bietet alles, was ein Geomatiker braucht.»

rmDATA AG  
Poststrasse 13  
CH-6300 Zug  
Telefon 041 51121 31  
office@rmdatagroup.ch  
www.rmdatagroup.ch

